

Magdeburg, den 04. Januar 2018

Über drei Millionen Euro für Schulsanierung in Halle Gemeinschaftsschule in der Kastanienallee wird erneuert

Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder hat heute gemeinsam mit **Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff** einen **Förderbescheid** in Höhe von **3,3 Millionen Euro** an Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand überreicht.

Mit dem Fördergeld von EU und Land werden unter anderem die Außenwände der Schule gedämmt und die Heizungsanlage erneuert, außerdem bekommen die Ost-, Süd- und West-Seite des Gebäudes einen Sonnenschutz.

Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder: „Damit in Zukunft alle Kinder problemlos ihre Unterrichtsräume erreichen können, bekommen alle Schulräume barrierefreie Zugänge und die Schule einen Aufzug. Nach meiner Ansicht auch nicht ganz unwichtig: Die WC-Anlagen werden erneuert.“

Der Zuschuss für die **energetische Sanierung** beträgt **2.915.446,37 Euro**, für die **allgemeine Sanierung 416.492,34 Euro**. An der Gemeinschaftsschule „Kastanienallee“ in Halle lernen etwa 370 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 31 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Das Gebäude wurde 1969/1970 in Typenbauweise Typ Erfurt 69 errichtet und wird durch eine Grundschule und eine Sekundarschule genutzt.

Hintergrund:

Im EFRE-Bereich (der Fonds kommt zur Anwendung für STARK III – Anträge aus Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern) sind bisher in der neuen Förderperiode 70 Anträge eingegangen. Es gab bisher zwei Antragsstichtage (21.11.2016 und 15.5.2017), ein dritter und vorerst letzter Antragsstichtag für den STARK III-EFRE – Bereich wurde auf den 28.4.2018 festgelegt. Bis dahin können Träger von Kitas und Schulen, aber auch Träger von Sport- oder Museums-Einrichtungen in Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern Anträge einreichen. Die gehen stets an die Investitionsbank. Dort werden sie bearbeitet und begleitet, fachlich verantwortlich ist das MF. Insgesamt stehen für STARK III in den Städten Sachsen-Anhalts in dieser Förderperiode 241 Mio. € an EFRE-Fördergeldern zur Verfügung. Rechnet man den Anteil des Landes dazu (etwa 108 Mio. €) und den jeweiligen etwa 30prozentigen Eigenanteil der Antragssteller (im Regelfall) hinzu, werden so allein im EFRE-Bereich **Investitionen in die Bildung in einer Höhe von etwa 450 Mio. € ermöglicht.**